

Das italienische Volk, durch die Unglücksbotschaft von Mentana aus seiner Arathie aufgeführt, bewies mit einemmal, welches reiche Maß von Patriotismus, Opfermuth, Einigkeit und Entschlossenheit es sein eigen nenne.

Briefe aus Rom berichten über das feierliche Requiem für Cardinal Andrea, das der Papst persönlich in der Kirche San Giovanni bei S. Eustachio celebrierte. Das wäre nun, wie es heißt, der achtzigste Cardinal, dem Pius während seines Pontificats diese Ehre erwies.

Unter den französischen Blättern, welche, wie schon erwähnt, die Rede des Königs von Preußen zum Schlusse des Zollparlaments zum größeren Theil friedlich verstehen, zeichnet sich die „Liberté“ wieder einmal höchst unvortheilhaft aus.

Im Uebrigen glaubt eine Correspondenz der „N. Z.“ noch die Bemerkung machen zu müssen, daß, nach dem vorbereitenden Charakter zu schließen, welchen die gegenwärtige Politik Frankreichs durchweg an sich trage,

Correspondenz, „Preußen vorgeht und je fester es die Front zeigt, suaviter in modo, fortiter in re, desto mehr Hoffnung haben wir, die deutsche Einheit doch noch ohne blutigen Kampf erleben zu sehen.

Von den englischen Blättern ist bisher die „Morning Post“ das einzige gewesen, welches die Rede des Königs von Preußen besprochen hat.

Die neuesten Nachrichten aus Amerika machen besonders bemerklich, daß der zweite und dritte Anlagenteil gegen Johnson, über welche am 26. d. der Freispruch erfolgte, den Präsidenten beschuldigten, den Generalmajor Thomas in ungesetzlicher Weise zum Kriegsminister ernannt und damit gegen das Aemterbesetzungs-gesetz gehandelt zu haben.

Deutschland.

— Berlin, 27. Mai. [Die Reichstags-sitzung. — Gala-Diner. — Herr v. Arnhäuser.] Die Festtage der vergangenen Woche und die ungläubliche Hitze waren auf den Besuch und die Spannkraft der ersten Reichstags-sitzung ohne Einfluß geblieben.

Theater.

Mittwoch, 27. Mai: Die Afrikanerin.

Nach der ersten Pariser Vorstellung des „Propheten“ im Jahre 1849 erinnern wir uns in dem Berichte Adam's im „Journal des Débats“ folgenden Passus gelesen zu haben: Als am Schlusse der Vorstellung der Palast unter einer gewaltigen Explosion in Rauch und Flammen zusammensürzte, war die Wirkung der Art, daß das Publikum einen Augenblick zweifelhaft wurde, ob es den Compositen, oder — die Feuerwehrrufen sollte.

Dies vorausgeschickt, gedenken wir zunächst des sehr rühmlichen Ensembles der Aufführung. Dasselbe ging glatt, rund und präcis vor sich. Orchester und Chöre ließen nichts zu wünschen übrig, der Gesammteindruck war durchweg harmonisch, und die Sorgfalt der Inszenirung verrieth überall das gewandte Regietalent des Herrn Lobe.

Die Einzelleistungen anbelangend, so waren die secundären Rollen meist vortrefflich besetzt. Die „Znes“ des Fräulein Norden, der „Don Pedro“ des Herrn Gura, der „Groß-Inquisitor“ des Herrn Pravit und der „Oberpriester“ des Herrn Valle-Aste können als tadellos bezeichnet werden.

An Hervorrufen hat es den Mitwirkenden auch diesmal nicht gefehlt. Die Stimmung im Allgemeinen aber blieb ziemlich reservirt, „Es ist wohl heiß; aber man wird nicht warm“, bemerkte ein Herr sehr treffend im Zwischenacte, und in der That gelang es auch nicht einer Nummer, eine zündende und durchschlagende Wirkung hervorzurufen.

fränkt und konnte bis jetzt Berlin noch nicht verlassen. Er wohnt bei dem württembergischen Gesandten Baron v. Spizemberg, der sein Verwandter ist.

— Berlin, 27. Mai. [Die angeblichen Verhandlungen über eine gemeinsame Abrüstung. — Die Friedfertigkeit der österreichischen Politik.] Der „Staats-Anzeiger“ hat es für nöthig erachtet, den Mittheilungen der „Morning-Post“ über die angeblich von England angeknüpften Unterhandlungen über eine allgemeine Abrüstung ein halbofficialles Dementi entgegen zu stellen.

+ Berlin, 27. Mai. [Das Aufgehen des Zollparlaments in den Reichstag. — Die treibende Politik der Nationalen und die „N. A. Z.“ — Polen-Denunciation.]

einer mit so großem Kostenaufwand in Scene gesetzten Oper zu hegen berechtigt war. Das Resultat wird sich indes schon bei nur etwas kühlerem Wetter und vielleicht auch nach Herstellung der Normalpreise günstig gestalten, und der Erfolg voraussichtlich ein andauernder sein.

Der blaue Cavalier. Roman von A. E. Brachvogel.

II. Band. Fünftes Capitel. (Fortsetzung.)

Die Reise des Königs gen Bristol war weit mehr als eine Flucht, es war ein rathlos angestimmtes Umherirren. Ueberall unterwegs lauerte der Feind, seine Gelder waren erschöpft, Mangel und Noth seine Begleiter; mit jedem neuen Morgen hatte sich die Schaar seiner Getreuen verringert.

Zu Ruppert in Reading hatte sich inzwischen wunderbarer Weise der bisher todtgeglaubte Carl Koslin, Lord St. Clair von Drekney wieder gefunden und war von ihm mit einer Freude begrüßt worden, die zu gut bewies, wie sehr er ihn bisher vermist hatte.

Drei Wochen vergingen, man hörte vom Könige nichts. „Hohel“, sagte Koslin, „ich fürchte äußerstes Unheil. Wir sind von London abgeschnitten und wer weiß, was für ein Hinderniß die Majestät abhielt, zu uns zu gelangen. Bristol ist loyal, überdies vor-

nein Anstalt ist seit Ostern auf 40 gestiegen, und es ist dadurch notwen-

und Deutsch-Wette nach Biegenhals bis zur österreichischen Grenze eine neue

Preßlauer Schlachtviehmarkt. (Janke & Comp.)

Table with market prices for various types of livestock including calves, sheep, and pigs, listing prices per 100 lbs.

Die Markt-Commission.

Vorträge und Vereine.

+ Breslau, 28. Mai. [Die amtliche Konferenz der städtischen evangelischen Lehrer]

+ Breslau, 27. Mai. [Central-Gewerbe-Verein.] Der Ausschuss des Central-Gewerbe-Vereins hat sich in seiner letzten Sitzung, welche

= ch = Oypeln, 28. Mai. [Aufhebung der wegen der vorjährigen Kinderpest noch bestehenden Maßregeln.]

= = = Zworog, Brynnel, 27. Mai. [Wlodarski.] Wer unseren Ort und das benachbarte durch verschiedene Anlagen verschönte Brynnel

62. Matfior, 27. Mai. [Brand.] Heute Mittag brannte zu Kornitz, zwischen hier und Kaiser, das Dominal-Gebäude, dem Herrn Baron von

Eisenbahn-Zeitung.

+ Olegan, 26. Mai. [Aus dem Geschäftsbericht der Niederschlesischen Zweigbahn-Gesellschaft für 1867.]

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

Breslau, 28. Mai. [Amtlicher Producten-Börsen-Vericht.] Roggen (pr. 2000 Pfd.) niedriger, gel. — Ctr., pr. Mai 48 Tblr. Br.

S-S [Genossenschaftstag.] Nach dem Programm für den in den Tagen vom 2. bis 4. Juni in Hirschberg abzuhaltenden 5. Vereinstag

Telegaphische Depeschen aus dem Wolff'schen Telegraphen-Bureau. Berlin, 28. Mai. Der Reichstag nahm den § 2 des Schuldhaft-Gesetzes

Veröffentlichungstage, sowie das ganze Gesetz gegen 2 Stimmen (Basse

Die Resolution Schulze's wegen Beschlagnahme der Arbeitslöhne wurde genehmigt.

Berlin, 28. Mai. Die „Kreuzzeitung“ bringt weitere Mittheilungen über die Bildung polnischer Banden.

Memel, 28. Mai. Gestern Nachmittags wurde der Staatsanwalt Lawes ermordet, der Mörder wurde ergriffen.

London, 28. Mai. Der „Herald“ dementirt auf das Bestimmteste die Angabe der Wiener „Freien Presse“

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten.

Berliner Börse vom 28. Mai, Nachm. 2 Uhr. [Schluß-Course.] Bergisch-Markische 130%. Breslau-Freiburger 113%.

Inserate.

Das Jahresfest des evangel. Vereinshauses

folll, so Gott will, Dienstag den 2. Juni als den dritten Pfingstfeiertag um 5 Uhr

Der Bazar

zum Besten der Armen des evangelischen Vereinshauses, welche wir zur Linderung

Schles. Landw. Zeitung, IX. Jahrg., Nr. 22.

Redig. von Wilh. Janke. Verlag von Eduard Trewendt in Breslau. Inhalt: Die diesjährige Erbsuchtigkeit und Erdwärme

Keine Neclame.

In der Donnerstag-Nummer der Schles. Aq. werden Alter und Annehmlichkeit

Telegaphische Depeschen

Berlin, 28. Mai. Der Reichstag nahm den § 2 des Schuldhaft-Gesetzes nach dem Amendement

Thierschau fest in Neumarkt.

Der Landwirtschaftliche Verein zu Neumarkt veranstaltet am...
Dinstag den 2. Juni 1868, den 3. Pfingstfesttag,
eine Thierschau und Ausstellung von landwirthschaftlichen Geräthen...

Der Vorstand des Landwirtschaftlichen Vereins zu Neumarkt.
(gez.) Clemens Graf Pinto. Gustav Overweg. Gustav Martin.

Zur landwirthschaftlichen Literatur!

Verlag von Eduard Trewendt in Breslau.

Soeben sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

May, Dr. Georg, Professor der Thierproductionslehre und Thierheilkunde an der
königl. bayer. landw. Central-schule Weihenstephan, Das Schaf. Seine Wolle,
Racen, Züchtung, Ernährung und Benutzung, sowie dessen Krank-

Erdt, W. E. A., kgl. Departements-Thierarzt in Cöslin, Die rationelle
Hufbeschlageslehre nach den Grundsätzen der Wissenschaft und
Kunst am Leitfaden der Natur, theoretisch und practisch bearbeitet für jeden
denkenden Hufbeschlager und Pferdefreund. Gr. 8. Mit erläuternden Zeichnungen

In der Buch- und Kunsthandlung von Trewendt & Grander in Breslau, Albrechts-
straße Nr. 39, vis-à-vis der lgl. Bank, ist zu haben:

Mentabilität der Landgüter,

oder die Kunst, die Rentabilität der Landgüter durch sich selbst in drei
bis fünf Jahren zu verdoppeln, ohne Zuflucht zu Fütter, Stroh und
Dünger nehmen zu dürfen, so wie zum Dünger-Ueberflus zu gelangen und die
Necker in steigende Bodenkraft zu versetzen, auf Erfahrung und natur-

Von H. Bürger. Preis 20 Sgr.

Die hierin enthaltenen Geheimnisse bestehen:

- 1) in der gründlichen Verbesserung der Wiesen,
2) in den großen Vortheilen der Gründüngung,
3) ohne Kosten zum Dünger-Ueberflus zu gelangen,
4) die Necker in fortwährend steigende Bodenkraft zu setzen und
5) die Rentabilität der Landgüter in 3 bis 5 Jahren zu verdoppeln.

Vorräthig bei A. Bänder in Breg. — J. Hirschberg in Glatz. — W. Kar's
Buchhandlung in Oppeln. — L. Geerge in Schweidnit. — D. Krumbhaar in Liegnitz.

Gewinn-Liste

der Verloofung des Thierschau festes zu Ranslau
am 25. Mai 1868.

Table with 4 columns: Actions, Gew., Nr., Description. Lists various items like 'ein Dhd. Taschentücher', 'ein Paar braune engl. Halstern', etc., with corresponding numbers and values.

Das Directorium des landwirthschaftlichen Vereins.

- v. Busse. v. Spiegel. Krell. Methner. Witde.

[2067]

Miländer 10-Frcs.-Loose,

Ziehung: 16. Juni a. c.
Gewinne: 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000 Francs,

vorräthig bei:
B. Schreyer & Eisner, Banquiers,

Breslau, Ohlauerstraße Nr. 84.

Fabrik für Pumpwerke und Wasserleitung

Gustav Wiedero in Breslau.

Der bisher bei mir als Reisender angestellte Herr Demnich ist sofort von mir entlassen.
Ich bitte die Aufträge, welche derselbe während der letzten Reise für mich übernommen, mir
gefälligst schriftlich direct zugehen zu lassen.

154. Frankfurter Lotterie.

Ziehung 1. Klasse 17. — 18. Juni c.
Ganze Drig. Loose 3 Thlr. 13 Sgr., Halbe
1 Thlr. 22 Sgr., Viertel 26 Sgr. ohne
Schreibgeld.

Gefällige Aufträge werden prompt effectuirt.
Hermann Block, Stettin,

Bank-Geschäft.

N. S. In letzter Lotterie kamen 50,000 Thl.
auf Nr. 5530 in die Umgegend von Stettin
und 4000 Gulden auf 23,908 nach Stettin in
meine Collecte.

400 Mille gut gebrannte Mauerziegel

[5996]

von Odersleb, sind preismäßig zu verkaufen.
Näheres Schloßstraße 2, par terre.

Modell-Hüte

von dieser Saison

Capotte und runden Façons

verkaufen wir wegen der nahe bevorstehenden anderweitigen Uebergabe unseres
Detail-Geschäfts zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Poser & Krotowski.

Das bekannt billige

Möbel-Magazin!
von Julius Koblinsky & Comp.,
15. Albrechtsstraße 15.

empfehlen die größte Auswahl von

Möbeln, Spiegeln u. Polsterwaaren

in der dauerhaftesten Arbeit unter
mehrjähriger Garantie.

Um mit den noch vorhandenen Beständen unseres fertigen Herrengarderoben-Lagers
baldigst zu räumen, geben soliden Leuten Credit

Wiener & Silbermann, Ohlauerstraße 1.

Zwei gebr. Mahag.-Flügel von Bessalio,

gut und billig in der
Perm. Ind. = Ausstellung, Ring 16.

Neue Matjes-Heringe

in vorzüglich schöner Qualität empfiehlt im Einzelnen wie im Ganzen billigst

C. F. Rettig,

Oderstrasse Nr. 24. „drei Bretzeln“.

Zarnowitzer Cement,

vorzüglicher Qualität — Product der Natur — wird hiermit bestens empfohlen.

Die Cement-Fabrik von Elsner & Comp.

Englischen Portland-Cement,

(Knight Devan & Sturge in London)

Stettiner Portland-Cement,

Pommerschen Portland-Cement,

Doppelner Portland-Cement,

Zarnowitzer Cement,

Stuccatur-Gyps

empfehlen C. G. Felsmann, Ohlauerstraße Nr. 42.

Ein Gut von 100 Morgen

mit Boden erster Klasse, reichlichem Inventar
und guten Gebäulichkeiten, unmittelbar an
eine größere Kreisstadt angrenzend, von der
aus Breslau in einer Stunde zu erreichen ist,
wünscht der Besitzer wegen vorgerücktem Alter
für einen soliden Preis, bei 5000 Thlr. An-
zahlung, möglichst bald abzutreten. Näheres
auf Anfrage unter C. A. C. 313 poste re-
stante Breslau.

Ein seit 8 Jahren bestehendes Kohlen-Ge-
schäft mit fester Kundenchaft ist sofort zu
übergeben. Näheres unter Adresse W. B. 53
in den Briefkasten der Bresl. Zigl.



So eben habe ich einen
Transport eleganter Reit-
und Wagenpferde erhalten
und stehen dieselben zum Ver-
kauf Gartenstr. 40. T. H. Stahl.

